

Zum 75jährigen Bestehen neuer Glanz für das Gemeindehaus

200 000 Mark Renovierungskosten für Schmuckstück in Küllenhahn

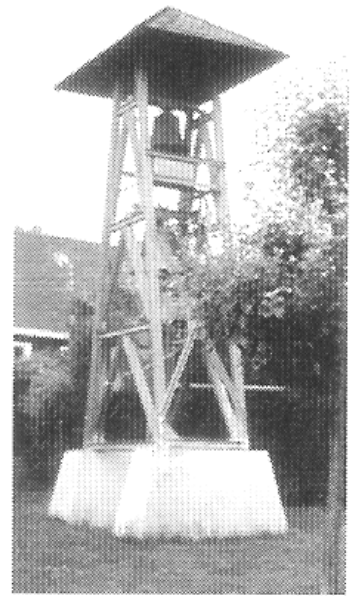
Küllenhahn. Rechtzeitig zum 75-jährigen Bestehen wurde das Gemeindehaus, in dem die Evangelische Gemeinde auch ihre Gottesdienste feiert, wieder zu einem kleinen Schmuckkasten. Fast 200 000 Mark hat die Renovierung gekostet, die zur Hälfte von der Gemeinde und Gemeindegliedern aufgebracht wurden.

In dem dreiviertel Jahrhundert seines Bestehens hat das Gemeindehaus schon viel erlebt. So hat es nicht nur als Begegnungsstätte der Küllenhahner gedient, sondern in Notzeiten auch als Schule, Post und Lazarett. Mit Gründung der eigenen Kirchengemeinde in Küllenhahn wurde das Haus mit Grundstück der Gemeinde übertragen, nachdem sich der ehemalige „Verein zur Förderung der christlichen Lebensführung“ aufgelöst hatte. 1955 wurde dann das Haus umgestaltet.

Aus Anlaß des 75jährigen Jubiläums kommen auch der Präses der Evangelischen Kir-

che im Rheinland, Dr. Gerhard Brandt, sowie der Superintendent Röhrig zur kleinsten Gemeinde des großen Kirchenkreises am 20. September zum Festgottesdienst. Das ist dann der Abschluß einer Küllenhahner Festwoche.

Freistehender
Glockenturm im
Garten des
Gemeindehauses



Anlieferung der Glocke